



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt



Fleckenturnier des SV Ettmannsweiler

07. Juli – 09. Juli 2023
Sportplatz Ettmannsweiler

- ➔ **Freitag:** Elfmeterkönig ab 20 Uhr
- ➔ **Samstag:** Elfmeterturnier 2.0 ab 17 Uhr
Ab 20 Uhr Party am Pilswagen und an der Likörbar
- ➔ **Sonntag:** Gottesdienst im Grünen um 11 Uhr
Mittagessen mit Salzbraten und Leckereien vom Grill
Ab 13 Uhr traditionelles Fleckenturnier



Weitere
Infos
im
Innenteil

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	0171 3368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Bürgermeisteramt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116 117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen. Notfallpraxis Nagold am Klinikum Nagold Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der Telefonnummer **0761 12012000** zu erreichen sowie im Internet unter **www.kzvbw.de** abrufbar.

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 - 17:00 Uhr in der Praxis anwesend - in **dringenden Fällen** auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich.

Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 30.06.2023

Glattal Apotheke, Glatten,
Lombacher Straße 3, Tel: 07443 1511
Johanniter-Apotheke, Jettingen,
Mauerwiesenstraße 2, Tel: 07452 75740

Samstag, 01.07.2023

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler,
Hauptstraße 6, Tel: 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Empfingen,
Weiherplatz 13, Tel: 07485 210

Sonntag, 02.07.2023

Rosen-Apotheke am Turm, Nagold,
Turmstraße 4, Tel: 07452 84060

Montag, 03.07.2023

Apotheke Wildberg, Marktstraße 20,
Tel: 07054 5132

Rosen-Apotheke, Altensteig,
Rosenstraße 55, Tel: 07453 7112

Dienstag, 04.07.2023

Rathaus-Apotheke, Bondorf,
Hindenburgstraße 31, Tel: 07457 8222
Waldach-Apotheke, Waldachtal (Salzstetten),
Hauptstraße 18, Tel: 07486 855

Mittwoch, 05.07.2023

Pinguin-Apotheke, Nagold,
Turmstraße 20, Tel: 07452 2003

Donnerstag, 06.07.2023

Kur-Apotheke, Dornstetten,
Hauptstraße 42, Tel: 07443 6545
Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen,
Nagolder Straße 66/3, Tel: 07458 99840

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet:
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreu-
ungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegean-
leitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr, Tel: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr
und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Ver-
einbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146;
E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwanger- schaftskonfliktberatung

Nach Vereinbarung, Tel: -907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflege-
bedürftige Menschen
und ihre Angehörigen
kostenfrei und neu-
tral.



Unsere Kontaktzeiten:
Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.30 Uhr
Und nach Vereinbarung
Tel.: 07051-160 329

Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: Onyx@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140
Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Kontakt: 07051 160-217

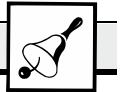
EUTB Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Zwingerweg 2, 72202 Nagold
Tel: 0162 6093821
E-Mail: teilhaberberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 30. Juni – Sonntag, 02. Juli

75 Jahre CVJM Simmersfeld e. V.

Montag, 03. Juli

Glas
Gelber Sack / Gelbe Tonne
20:00 Uhr Übung mit Zwerenberg FFW Abteilung Aichhalden-Oberweiler

Dienstag, 04. Juli

Bioabfall

Mittwoch, 05. Juli

Restabfall
Papier

Freitag, 07. Juli – Sonntag, 09. Juli

Fleckenturnier in Ettmannsweiler SV Ettmannsweiler

Sonntag, 09. Juli

Gottesdienst im Grünen beim Fleckenturnier in Ettmannsweiler Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld

Montag, 10. Juli

Löschübung offenes Gewässer FFW Simmersfeld Abteilung Jugendfeuerwehr

Montag, 17. Juli

19:30 Uhr Übung FFW Abteilung Simmersfeld

Dienstag, 18. Juli

Bioabfall

Donnerstag, 20. Juli

12:00 Uhr Diakonie Mittagstisch in der Baiermühle

Freitag, 21. Juli – Sonntag, 23. Juli

20:30 Uhr Simmersfelder Sommertheater: Don Camillo und Peppone im fest.spiel.haus

Samstag, 22. Juli

Konzert auf dem Schulhof der Albblickschule Musikverein Simmersfeld
Feuerwehrausflug FFW Abteilung Simmersfeld

Sonntag, 23. Juli

14.00 Uhr Kirche in Beuren Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld

Montag, 24. Juli

Grillfest und Sport FFW Simmersfeld Abteilung Jugendfeuerwehr

Mittwoch, 26. Juli – Sonntag, 30. Juli

20:30 Uhr Simmersfelder Sommertheater: Don Camillo und Peppone im fest.spiel.haus

Mittwoch, 26. Juli

Schulabschlussgottesdienst Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld

Freitag, 28. Juli

19:30 Uhr Bergfest FFW Abteilung Aichhalden-Oberweiler

Samstag, 29. Juli

17:00 Uhr Übung FFW Abteilung Simmersfeld

Sonntag, 30. Juli

Gottesdienst im Grünen Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld
10.15 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des Bürgersaals Aichhalden
13.00 Uhr Festakt zur Einweihung des Bürgersaals Aichhalden mit anschließendem Tag der offenen Tür

Montag, 31. Juli

Gelber Sack / Gelbe Tonne

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist Montag, 10. Juli 2023, 12.00 Uhr, in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 19. Juli 2023.

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis.



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 19. Juli 2023, um 20.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld**, statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Erhöhte Gefahr von Flächen- und Waldbrandgefahr

Wegen erhöhter Brandgefahr ist bis auf Weiteres auf den Grillplätzen in der Gemeinde Simmersfeld das Grillen mit offenem Feuer, sowie das Rauchen im Wald und in Waldnähe verboten. Bitte beachten Sie, dass durch Unachtsamkeit schnell große Brände entstehen können.

Wir bitten um Ihr Verständnis
Gemeinde Simmersfeld

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.06.2023 (öffentlich) im Sitzungssaal

anwesend: 5 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag:

Neubau einer Lagerhalle

Flst. 352/54, Forchenbusch 5, Markung Simmersfeld

Das Baugrundstück liegt im Bereich des Bebauungsplan „Forchenbusch“.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Der Antrag wird einstimmig angenommen

Die Bergstraße in Fünfbronn ist dringend sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat im Haushaltsplan den Weg für die Sanierung frei gemacht und die entsprechenden Mittel eingestellt.

Das Büro Gaisser aus Baiersbronn hat die Detailplanung erstellt, die dem Gremium vorgestellt werden soll.

Bei der Erstellung der Pläne wurde zunächst angenommen, dass es unter Umständen notwendig ist, künftig in diesem Bereich ein Trennsystem einzurichten (falls es in diesem Bereich ein Baugebiet geben würde). Deshalb liegen nun Pläne für zwei Kanäle vor (Regenwasser und Schmutzwasser), um damit sicherzustellen, dass es im Falle einer späteren Einbringung eines Regenwasserkanals zu keinen Konflikten mit dem Bestandskanal kommt.

Die Einrichtung eines Trennsystems in der Bergstraße (also Regenwasser- und Schmutzkanal) ist bereits heute grundsätzlich förderfähig. Die Gemeinde Simmersfeld könnte nach heutiger Rechtslage hohe Zuschüsse erwarten. Allerdings müsste ein Antrag auch genehmigt werden. In der aktuellen Förderperiode war

es so, dass im ganzen Kreis Calw lediglich ein Antrag bewilligt wurde (der Antrag der Gemeinde Simmersfeld für den zweiten Bauabschnitt in Simmersfeld, Einführung eines Trennsystems) wurde ebenfalls abgelehnt. Insofern kann man nicht zeitnah mit einer Förderung rechnen, die Chancen hierzu sind gering.

Zu den Kosten ist festzustellen, dass der Verwaltung eine aktuelle Kostenschätzung des Büros vorlag, die Grundlage für die Veranschlagung im Haushaltsplan war. Im Plan sind 541.000 € vorgesehen. Die Detailplanung hat nun ergeben, dass sich Kosten in Höhe von 688.500 € ergeben. Die Steigerung liegt zum einen darin begründet, dass es Mehrkosten für die Bergstraße selber gab (61.000 €). Zum anderen, weil die Stichstraße bei den Gebäuden 2 und 4 auch mit saniert werden muss (befindet sich ebenfalls im Gemeindeeigentum). Diese Kosten waren zunächst nicht enthalten und liegen bei 86.500 €.

Die Einführung eines Trennsystems zum jetzigen Zeitpunkt macht aus Verwaltungssicht keinen Sinn. Außerdem könnte man zum Stichtag 01.10.23 einen Förderantrag für die Einführung eines Trennsystems stellen, um diese (wenn auch nicht sehr große) Chance auf Förderung zu wahren.

Herr Gaisser stellt die Planung vor. Es wurde ein normaler Mischkanal verlegt. Die Neuplanung sieht vor, dass der neue Kanal unten angeschlossen wird direkt an der Simmersfelder Straße. Das modifizierte Mischsystem wird am Mischkanal angeschlossen. Ein Regenwasserkanal kann auch später eingelegt werden, vom Platz ist es aber sinnvoll diesen gleich mitzulegen. Die Simmersfelder Straße hat keinen Regenwasserkanal. Richtung Kreisstraße gibt es einen Einlaufschacht mit großem Einlaufbereich. Mit der Breite der Straße wurde sich am Bestand orientiert mit einer 5-Meter Breite. Die Wasserleitung ist neu reingelegt. Die Straßenbeleuchtung bleibt und muss nur teilweise versetzt werden. Die Anschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze gleich reingelegt.

Für Fußgänger ist bisher kein Gehweg oder sonstiges vorgesehen.

Herr Kübler fragt ob es sinnvoll ist eine Ringleitung zu legen. Wasser kommt über Fünfbronnener Straße nach Fünfbronn. Früher gab es eine Leitung vom Hochbehälter Sportplatz runter. Diese ist vermutlich stillgelegt. Herr Gaisser sieht eine Ringleitung wenn wenig durchfließt als nicht sinnvoll an. Die Leitung wird etwas weitergezogen falls hier in Zukunft noch Bauplätze erschlossen werden sollen.

Herr Stoll führt aus, ein Mischkanal muss auf alle Fälle gelegt werden. Soll so geplant werden, dass alles nebeneinander Platz hat, man aber doch etwas weglassen könnte. Die Chance auf Zuschuss steht zurzeit negativ.

Herr Schwemmler führt aus, dass Grundstücke alle noch in Privatbesitz sind und man nicht sagen kann zum jetzigen Zeitpunkt ob hier mal gebaut werden kann.

Wird ein Antrag auf Zuschuss versucht, kann die Ausschreibung erst Frühjahr 2024 erfolgen.

Antrag: Der Planung von Herrn Gaisser zustimmen ohne Trennsystem, nur mit Mischkanal. Die Ausschreibung soll im Herbst erfolgen. Ausschreibung bis 2024. Antrag auf Förderung wird keiner gestellt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2) Baugebiet Allmend 2. Erweiterung, Vorstellung der Erschließungsplanung

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 21.06.2023 (öffentlich)

im Sitzungssaal

anwesend: 11 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung findet eine **Blutspenderrundung** statt. Herr Stoll schildert eindrücklich, dass Blutspenden nicht nur elementar wichtig für viele Patienten sind, sondern auch positive Auswirkungen auf die Gesundheit des Spenders haben. So haben aktive Spender ein geringeres Schlaganfall-Risiko und erleiden viel seltener einen Herzinfarkt. Keiner kann zudem wissen, ob er nicht sehr bald schon selber auf eine Blutspende angewiesen ist und davon profitiert, dass andere Menschen sich für eine Blutspende entschieden haben. Als Vertreterin des DRK Ortsverein Altensteig ist Frau Lür erschienen.

Folgende Bürger werden dann mit einer Urkunde und einer Ehrennadel sowie einem Geschenk geehrt:

25maliges Spenden

Herr Dirk Frey aus Ettmannsweiler

50maliges Spenden

Herr Stefan Gall aus Oberweiler

Herr Harry Zündel aus Simmersfeld (in Abwesenheit)

75maliges Spenden

Herr Jochen Müller aus Simmersfeld

Herr Berthold Waidelich aus Beuren

Bürgerfragestunde: findet nicht statt

1) Sanierung der Bergstraße in Fünfbronn

Vorstellung der Planung

Das Ing.büro Gaisser aus Baiersbronn hat auch die Erschließungsplanung für die Resterschließung des Baugebiets Allmend erstellt. In diesem Zusammenhang kann man beispielsweise auch darüber sprechen, welche Teilabschnitte der Resterschließung in welcher Reihenfolge Sinn machen würden (es wird davon ausgegangen, dass man nicht das komplette Baugebiet in einem Zug erschließen wird).

Es wird sicher noch weiteren Abstimmungsbedarf geben, aber es wäre sicher wichtig, den Zwischenstand der Planung dem Gemeinderat vorzustellen.

Herr Gaisser erklärt die geplante Entwässerung. 1994 wurde ein Mischsystem erschlossen. Beim neuen Bebauungsplan dazu angehalten Regenwasser getrennt abzulassen. Regenwasser an tiefsten Punkt leiten über offenen Graben und dann nach 850 m in Versickerungsmulde im Wald versickern lassen. Schmutzwasser wird im Gebiet eingeschlossen. Wäre eine kostengünstige Alternative das Regenwasser abzuleiten.

Herr Brüstle führt auf, dass das Gebiet bisher schon ziemlich nass ist auch in den Zeiten wo es lange trocken war.

Herr Wurster hatte mehrfach Kontakt mit NABU. Der NABU hat Befürchtungen, dass durch das Baugebiet die Schmalzisse austrocknet. Eine Wasserrechtliche Erlaubnis ist erforderlich für die Ableitung in einer Versickerungsmulde. Aus Sicht des Naturschutzes ist das viele Wasser kein Problem.

Ob es Zuschüsse gibt im Biotopverbundplan ist nicht bekannt.

Herr Brüstle führt auf, dass es für den Betreiber (Landwirt) nicht wirtschaftlich ist mehrere Teile zu bewirtschaften. Aus Sicht der Gemeinde ist es allerdings am sinnvollsten und wirtschaftlichsten.

3) Kindergartenbedarfsplan 2023 - 2025

Die Kämmerei hat den Kindergartenbedarfsplan für den Zeitraum 2023-2025 aufgestellt. Die vorherige Planung war für das Jahr 2021/2022 vorgenommen worden (Sitzung Gemeinderat vom 31.03.2021).

Die Pflicht, eine solche Planung vorzunehmen, ergibt sich aus § 3 Abs. 3 des Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG). Bei der örtlichen Bedarfsplanung handelt sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung (GemO).

Es geht im Übrigen nicht nur um Kindergartenkinder im eigentlichen Sinn (Ü3), sondern auch um Krippenkinder (U3).

Die vorliegende Planung für die nächsten beiden Kindergartenjahre geht zunächst auf die Geburten- und Bevölkerungsentwicklung ein. Nach einer leichten Stagnation in 2018 stieg die Bevölkerung gesamt wie auch der Anteil der Kinder daran seitdem wieder stärker an. Der Anteil der Kinder bis 6 Jahre liegt dabei fast konstant bei 7%. In den letzten 4 - 5 Jahren ergaben sich im Schnitt 20 Geburten/Jahr, zuletzt 2022 mit 24 Geburten etwas mehr. Berücksichtigt man die Fort- und Zuzüge, kommen im Schnitt 4,5 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren jährlich dazu.

Da in den kommenden 2 Jahren keines der in Entwicklung befindlichen Baugebiete bereits bezogen werden kann, ist zumindest von dieser Seite im Planungszeitraum nicht mit einem erhöhten Bedarf zu rechnen. Daher wird von einem gleichbleibenden Zuwachs von 25 Kindern/Jahr ausgegangen.

Die Berechnungen ergeben, dass die vorhandenen Kapazitäten nahezu ausgeschöpft sind, jedoch ausreichen, wenn keine absoluten Ausreißer nach oben vorkommen werden. Im Krippenbereich besteht manchmal kurzfristig eine Warteliste, die jedoch aufgrund der dortigen Fluktuation immer gut abgearbeitet werden kann. Derzeit ist sie bei null. Im Kindergartenbereich kann, wenn

notwendig, noch von der Möglichkeit einer Aufstockung von 4 Plätzen nach § 1a KiTaVO Gebrauch gemacht werden, sollte diese Regel bis 31.08.2025 verlängert werden.

Zudem besteht mit der örtlichen Tagesmutter eine gewisse Redundanz für kurzfristige Bedarfe.

Susanne Lutz-Greule stellt die Kita Albblickzwerge vor. Momentan gibt es vier Kindergarten-Gruppen und zwei Kinderkrippen-Gruppen. Alle Gruppen sind im Moment an der Obergrenze und fast voll. Es wurden viele Konzepte entwickelt und formelle Dinge behandelt: Schutzkonzept, Sexualkonzept, Qualitätshandbuch, Konzeption überarbeitet, Datenschutzschulung, Unterweisungen durchgeführt, Hygieneunterweisung, Heben und Tragen, Gefahrstoffe, Brandschutz.

Sexualkonzept: Es wurde festgelegt wie man mit verschiedenen Dingen umgeht. Hemmschwellen sollen abgebaut werden. Was Kinder machen dürfen und was nicht. Begriffe sollen richtig bezeichnet werden. Eltern sollen beim Elternabend informiert werden. Aufklärung soll in der Familie stattfinden nicht in der Kita. Wie bei einer Kindeswohlgefährdung gehandelt werden soll.

Vorschularbeit: Ausflüge, Schulbesuch, Rauswurf der Vorschüler, Mitwirken bei der Frühlingsbühne.

Projektthemen: Jedes Stübchen hat ein Thema rausgepickt und macht hier verschiedene Dinge.

Elternarbeit: Es gab einen großen Elternabend, in jeder Gruppe einen gruppeninternen Elternabend, Grillfeste und Sitzungen mit dem Elternbeirat.

Zuzug und Wegzug der Kindergartenkinder gleichen sich fast aus. Die Zahl der Zuzüge ist gering höher.

Herr Stoll führt aus, dass eine neue Gruppe zu denken noch zu früh wäre. Momentan reichen die Gruppen aus.

Bei einer Regelgruppe kann man vorübergehend zwei Plätze mehr vergeben.

Antrag: Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Kindergartenbedarfsplan für die Jahre 2023 bis 2025 zu.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bebauungsplan „Neue Ortsmitte – Simmersfeld“, aktueller Stand

Der Bebauungsplan Neue Ortsmitte – Simmersfeld hat bereits die erste Beteiligungsrunde hinter sich. Allerdings stellte sich heraus, dass Änderungen notwendig sind. So zum Beispiel kann das ursprünglich angedachte urbane Wohngebiet nicht zum Tragen kommen. Stattdessen soll das dörfliche Wohngebiet festgesetzt werden, bei dem die Anforderungen an bestehende landwirtschaftliche Betriebe beispielsweise weniger hoch sind.

Die Verwaltung ist hier im engen Austausch mit der Baurechtsbehörde in Calw.

Das Bebauungsplanverfahren ist notwendig, um die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Bürgerzentrums und des Seniorenwohnens zu schaffen.

Herr Hans Wurster unterstützt die Gemeinde Simmersfeld seit kurzem in Sachen Bebauungspläne und stellt die Planungen und Probleme dar. Das Büro Lieb hat den Wettbewerb gewonnen. Bebauungsplan vom 13. Mai 2022. Alle Träger öffentlicher Belange wurden gehört. Die Rückmeldung des LRA war folgende, es handelt sich um ein urbanes Gebiet, mit Flächen wo landwirtschaftliche Tierhaltung möglich ist oder betrieben wird. Diese auf einigen Flurstücken auszuräumen wäre sehr schwierig. Der Lärm der vom Festspielhaus, vom Anker und den Parkplätzen ausgeht wird ebenfalls als Problem gesehen. Ein Konfliktpotential besteht durch die vielen Veranstaltungen die abends alle stattfinden. Es fand eine Veranstaltung mit dem Landratsamt statt. Frau Wessling vom Landratsamt schlug vor, ein Dörfliches Wohngebiet nach § 5a BauNVO zu errichten. Durch diesen Vorschlag wurde viel Konfliktpotential ausgeräumt. Ein neuer Bebauungsplan wurde erarbeitet. Dieser neue Entwurf braucht keine erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Der Bauantrag soll in der Gemeinderatssitzung im Juli vorgestellt und behandelt werden und kann dann gestellt werden. Die Planung der Seniorenwohnanlage ist noch nicht ganz so weit fortgeschritten wie der Bau des Rathauses. Über Festspielhaus wurde Baufenster drübergelegt. Vorplatz vom Festspielhaus sollte frei bleiben. Telekomplatz hat für künftige Bauten auch ein Baufenster bekommen. Priorität hat die Seite mit Bebauungen auf der das Rathaus geplant ist.

Herbert Müller findet es sinnvoller das Baufenster auf dem Vorplatz des Festspielhauses größer zu machen.

Norbert Wurster stellt dar, dass Spielplatz und Parkplatz bleiben soll. Die Festlegung der Baufenster soll noch nicht verbindlich sein vorm Festspielhaus.

Herbert Roller ist es wichtig, dass der Antrag fürs Rathaus im Juli beschlossen wird.

Antrag: Das kleine Baufenster im nördlichen Bereich auf dem Parkplatz rausnehmen und das vordere Baufenster auf dem ENBW Platz vergrößern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der letzten Sitzung wurde dem Antrag auf Erteilung einer Option stattgegeben und ein Antrag auf Erwerb eines Grundstückes wurde abgelehnt.

6) Verschiedenes, Bekanntgaben

Sprachkurse für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Gemeinde Simmersfeld bietet seit einigen Wochen einen Sprachkurs für Geflüchtete aus der Ukraine an, der von Frau Todt durchgeführt wird. Nachdem festzustellen war, dass die offiziell angebotenen Sprachkurse mit den entsprechenden inhaltlichen und qualitativen Vorgaben praktisch nicht verfügbar sind bzw. sehr lange Wartezeiten haben, hat sich die Gemeinde Simmersfeld für dieses Projekt entschieden. Ziel ist es, den Geflüchteten konkret zu helfen, ihren Alltag hier in Deutschland zu bewältigen. Der Kurs wird sehr gut angenommen und läuft wirklich gut.

Ehrenamtliche Betreuung der Paradieshütte

In einer Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Stoll bei den ehrenamtlichen Betreuern der Paradieshütte, Frau Hilde Kern und Herrn Fritz Kern, sowie bei Herrn Gottlieb Mutschler, der sich in den vergangenen Jahrzehnten für das Wasserrad eingesetzt hat. Die Betreuung der Paradieshütte wird jetzt von Frau Birgit Wurster und Herrn Bernd Meck fortgeführt. Frau Wurster ist die Tochter von Willi Wurster, der die Hütte erstellt hat.

Bekanntgabe Umlaufbeschluss

Der Gemeinderat fasste im Umlaufverfahren einen Vergabebeschluss. Es lag ein Angebot der Fa. Rath auf Aufbesserung der Gemeindeverbindungsstraße nach Beuren über brutto 33.700 € vor.

Der Beschlussvorschlag lautete folgendermaßen: Das Angebot für die Sanierung von Teilstrecken der Gemeindeverbindungsstraße Beuren und Simmersfeld wird angenommen, der Auftrag wird wie angeboten erteilt.

Alle 12 abgegebenen Stimmen sprachen sich für diesen Antrag aus. Der Auftrag wurde anschließend vergeben und ist auch bereits ausgeführt.

Offizielle Einweihung des Bürgersaals Aichhalden

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Aichhalden-Oberweiler wurde als Termin Sonntag, den 30.07.2023 festgelegt. Die Einweihung erfolgt mit einer Kirche im Grünen, einem Mittagessen und einem Festakt. Die weiteren Infos werden noch bekanntgegeben. Es ergeht eine herzliche Einladung.

Behördliches Gesundheitsmanagement:

Im VA wurde beschlossen den Vertrag mit dem GYM24 zu verlängern. Wird von den Mitarbeitern gut angenommen

Austausch der Wasserzähler im Ortsteil Simmersfeld

In den nächsten Wochen werden die Wasseruhren im Ortsteil Simmersfeld ausgetauscht. Dies erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofs.

Es wird gebeten darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich und in ordentlichem Zustand sind.

Vielen Dank!

Ehrung von Blutspendern

Am 21.06.2023 konnten im Rahmen der Gemeinderatsitzung für

25-maliges Blutspenden: Herr Dirk Frey aus Ettmannsweiler, 50-maliges Blutspenden: Herr Stefan Gall aus Oberweiler, Herr Harry Zündel aus Simmersfeld (entschuldigt)

75-maliges Blutspenden: Herr Jochen Müller aus Simmersfeld, Herr Berthold Waidelich aus Beuren geehrt werden.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, die Ehrennadel und ein Geschenk der Gemeinde Simmersfeld.



Von links: Frau Marion Lür vom DRK, Bürgermeister Jochen Stoll, Dirk Frey, Jochen Müller, Berthold Waidelich und Stefan Gall.

Foto: Gemeinde Simmersfeld

Grundsteuer 2023

Die Grundsteuer für das Jahr 2023 wird
am 1. Juli 2023 zur Zahlung fällig.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass bei nicht fristgerechter Zahlung Mahngebühren in Höhe von 4,00 EURO sowie Säumniszuschläge berechnet werden.

Bitte beteiligen Sie sich am Abbuchungsverfahren, dadurch vermeiden Sie weitere Kosten. Abbuchungsermächtigungen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Simmersfeld – Gemeindekasse.

Sofern Sie uns keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens

(5.0100.0...).

Das Buchungszeichen ist zur Direktverbuchung über Datenträgeraustausch zwischen Banken und Gemeinde unbedingt erforderlich.

Fundsache

Folgendes ist auf dem Rathaus als Fundsache abgegeben worden:

- **1 einzelner Schlüssel**

Der Verlierer/die Verliererin kann sich während der üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus in Simmersfeld, Zimmer 1 melden.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der Finder nach Ablauf von sechs Monaten das Eigentum an einer nicht abgeholten Fundsache erwirbt.

Bürgermeisteramt
Simmersfeld

Pflege und Betreuung der Paradieshütte

Für die Pflege und Betreuung der Paradieshütte sind Bernd Meck und Birgit Wurster künftig zuständig. Frau Wurster ist die Tochter von Willi Wurster, der die Paradieshütte der Gemeinde Simmersfeld vor vielen Jahren erbaut hat.

Weihnachtsmarkt 2023 in Simmersfeld

Am Sonntag, den 03.12.2023 findet in Simmersfeld wieder ein Weihnachtsmarkt statt.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Borkenkäferbekämpfung im Landkreis Calw

Forstaufsichtlicher Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 (1) Landeswaldgesetz (LWaldG) an die privaten Waldbesitzer im Landkreis Calw

Durch die warmen und trockenen Sommer der letzten Jahre konnten sich Borkenkäfer an Tanne und Fichte in den Wäldern im Landkreis Calw sehr stark vermehren. Es muss mit starkem Borkenkäferbefall stehender und gesunder Bäume gerechnet werden.

Das Landratsamt Calw weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes alle Waldbesitzer, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere zur Vermeidung der Ausbreitung rindenbrütender Borkenkäfer, verpflichtet sind, ihren Waldbesitz flächendeckend auf Borkenkäferbefall sowie gegebenenfalls auf Sturmholz als Brutstätte für Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

Borkenkäferbefall ist erkennbar an Bohrmehlauswurf, Harzfluss, Spechteinhiebeln, Nadelverfärbung, Dürreschäden im Kronenbereich, Abfallen von Rindenstücken bei noch grüner Baumkrone.

Um einer weiteren Ausbreitung des Borkenkäferbefalls entgegenzuwirken bzw. vorzubeugen sind

- die Aufarbeitung und ggf. Entseuchung von umgestürzten, gebrochenen und angeschobenen Bäumen und Baumteilen, auch wenn noch kein Borkenkäferbefall erkennbar ist
- die umgehende Aufarbeitung befallener Bäume
- der Entzug bruttauglichen Materials (z.B. Stamm- und Kronenreste) aus dem Wald

zwingend.

Ja nach Befallssituation sollten nach der Aufarbeitung folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Im Larvenstadium (weißes Stadium) der Insekten sind die Käferbäume zu entrinden. Die Brut vertrocknet rasch, eine Insektizid-Anwendung ist nicht erforderlich.
- Sofern sich die Brut bereits im Jungkäferstadium (braune Käfer) befindet, ist eine der folgenden Maßnahmen notwendig:
 - Sofortige Abfuhr des Käferholzes aus dem Wald
 - Befallene Gipfel, Äste und Reisig häckseln
 - Allseitige, tropfnasse Spritzung berindeter Hölzer mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln (nur mit vorhandenem Sachkundenachweis Pflanzenschutz)

Bereits abgestorbene Käferbäume, bei denen die Rinde abgefallen ist, können stehen gelassen werden, wenn sie nicht im Bereich von Wegen oder Straßen stehen. Hier ist der Käfer bereits ausgeflogen, die Gefahr einer Ausbreitung der Käfer ist nicht mehr gegeben. Aufarbeitungskapazitäten sollten auf die akut befallenen Bäume konzentriert werden.

In der Folge ist eine laufende flächendeckende Kontrolle des Waldes auf Borkenkäferbefall bis in den Herbst notwendig.

Die örtlichen Revierförster beraten gerne in Fragen der Aufarbeitungstechnik und der Holzaußhaltung.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Landratsamt Calw gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens 17.07.2023.

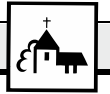
Dieser Hinweis ersetzt alle Einzelmitteilungen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises ergeht im Einzelfall eine forstaufsichtliche Anordnung. Diese kann bei Nichtbeachtung mit einem Bußgeld geahndet werden.

Bei Rückfragen stehen die örtlichen Revierförster oder das Landratsamt Calw, Abteilung Forstbetrieb und Jagd, unter der Telefonnummer 07051 160-681 gerne zur Verfügung.

VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
 Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Simmersfeld
 Pfarrer Alexander Schweizer
 Otto-Kaltenbach-Str. 3
 72226 Simmersfeld
 Tel.: 07484 388
 E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de
 Homepage: www.evki-simmersfeld.de
 Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 01.07.

19 Uhr Jugendgottesdienst des CVJM auf dem TSV Gelände

Sonntag, 02.07.

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Ab 9 Uhr Frühstück des CVJM auf dem TSV Gelände

10.30 Uhr Gottesdienst des CVJM zum 75-jährigen Jubiläum auf dem Sportplatz in Simmersfeld

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Simmersfeld beim Waldkindergarten
 10 Uhr Kindergottesdienst in Ettmannsweiler

14 Uhr Api Konferenz auf dem Hof von Fam. Waidele in Ettmannsweiler

Cornelius Haefele aus Gomaringen spricht zu dem Thema: „Wenn's endlich anders wird“. Haefele ist Theologe, Lebensberater und Personalvorstand der Apis.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird nach der Veranstaltung zum Kaffee und Kuchen eingeladen.

Mittwoch, 05.07.

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Freitag, 07.07.-Sonntag, 09.07.

Konfi-Camp in Breitenberg

Vorankündigung:

09.07., 11 Uhr, Gottesdienst im Grünen beim Fleckenturnier in Ettmannsweiler

Evangelische Verbundkirchengemeinde Zwerenberg



Ev. Pfarramt Zwerenberg,

Pfr. Jan Schreder

Bernecker Str. 1, 75389 Neuweiler-Zwerenberg

Tel. 07055 7333

E-Mail: pfarramt.zwerenberg@elkw.de

Homepage: www.kirchengemeinde-zwerenberg.de

Pfarrbüro: Christina Kern / Helen Keppler

Mi. u. Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Freitag, 30.06.:

17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus Zwerenberg

Die Jungschar beginnt schon um 17.30 Uhr. Wir wandern ins Tal und spielen dort ein Geländespiel gegen die Jungschar aus Hornberg. Bitte feste Schuhe und lange Hosen anziehen.

20.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zwerenberg

Samstag, 01.07.:

10.00 Uhr Taufgottesdienst von Mathea Wahl aus Gaugenwald in der Kirche in Gaugenwald

Sonntag, 02.07.:

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwerenberg mit Markus und Susanne Hiller und der Nachwuchsband.

Herzliche Einladung zum Mittagessen und zum Kinderprogramm am Nachmittag.

Das Opfer ist für die Jugendarbeit bestimmt. (siehe nachstehende Information)

19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche in Aichhalden. Der Gottesdienst wird von Annemarie Helwig Pfr. i R. gehalten. Das Opfer ist für die Sanierung der Kirche in Aichhalden bestimmt.